

# ELSTERANER NACHRICHTEN



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2012

Montag, den 9. Juli 2012

Nummer 8

## Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:



### Bad Elster

09.07.	Frau Edith Bernhöft	zum 74. Geburtstag
09.07.	Herrn Dieter Neudel	zum 75. Geburtstag
09.07.	Herrn Friedbert Penzel	zum 76. Geburtstag
11.07.	Frau Margarete Oertel	zum 72. Geburtstag
12.07.	Frau Edith Wenk	zum 83. Geburtstag
13.07.	Frau Ellen Reep	zum 86. Geburtstag
13.07.	Herrn Egon Rill	zum 84. Geburtstag
13.07.	Frau Elsbeth Schubert	zum 90. Geburtstag
16.07.	Herrn Gerold Heller	zum 74. Geburtstag
16.07.	Frau Käthe Kutzner	zum 80. Geburtstag
16.07.	Frau Liane Mahnke	zum 79. Geburtstag
16.07.	Frau Ilse Woldert	zum 85. Geburtstag
17.07.	Frau Christel Henke	zum 70. Geburtstag
18.07.	Frau Johanna Richter	zum 87. Geburtstag
18.07.	Frau Brunhilde Stöß	zum 71. Geburtstag
18.07.	Herrn Wolfgang Thiele	zum 81. Geburtstag
19.07.	Herrn Freimut Penzkofer	zum 79. Geburtstag
20.07.	Herrn Kurt Lohse	zum 73. Geburtstag
20.07.	Frau Lisa Schmidt	zum 83. Geburtstag
22.07.	Frau Marga Berthold	zum 84. Geburtstag
22.07.	Herrn Lothar Ludwig	zum 74. Geburtstag
24.07.	Frau Sieglinde Solbrig	zum 75. Geburtstag
28.07.	Herrn Joachim Mahnke	zum 80. Geburtstag
28.07.	Frau Ingeborg Vöckler	zum 80. Geburtstag
30.07.	Frau Sonja Gottsmann	zum 81. Geburtstag
30.07.	Herrn Reiner Pabst	zum 91. Geburtstag
30.07.	Herrn Herbert Thorn	zum 77. Geburtstag
31.07.	Herrn Heinz Fischer	zum 72. Geburtstag
31.07.	Herrn Joachim Geipel	zum 78. Geburtstag
02.08.	Frau Anneliese Adler	zum 82. Geburtstag
02.08.	Frau Monika Kummer	zum 73. Geburtstag
03.08.	Frau Doris Geipel	zum 79. Geburtstag
04.08.	Herrn Wolfgang John	zum 75. Geburtstag
07.08.	Frau Gisela Wiederer	zum 71. Geburtstag
07.08.	Frau Gertrud Winter	zum 89. Geburtstag
08.08.	Frau Gisela Schwabe	zum 82. Geburtstag
09.08.	Frau Gerlinde Wolff	zum 70. Geburtstag
10.08.	Frau Ursula Seidel	zum 72. Geburtstag
11.08.	Herrn Erich Gerstner	zum 90. Geburtstag

### Sohl

25.07.	Herrn Johannes Penzel	zum 73. Geburtstag
29.07.	Frau Waltraud Penzel	zum 75. Geburtstag
07.08.	Herrn Klaus Gerstner	zum 73. Geburtstag

### Sohl

17.10.08.	Herrn Karl-Heinz Wunderlich	zum 77. Geburtstag
11.08.	Herrn Günter Haußner	zum 76. Geburtstag

### Mühlhausen

31.07.	Frau Annemarie Jungblut	zum 78. Geburtstag
07.08.	Frau Lisbeth Rogler	zum 82. Geburtstag

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Brunnenfest heißt seit nunmehr 11 Jahren auch „Große Elster“.

Wir wollen einigen Menschen damit Danke sagen. Das geht mit einer Schokolade, auf der, ich glaube in französischer Sprache, „Danke“ steht.

Wir möchten unser Dankeschön jedoch etwas charmanter verpacken. Dazu habe ich in meinem großen Buch geblättert. Es gibt ja neben dem Internet tatsächlich noch Bücher. Und auf Seite 682 fand ich Worte von Antoine De Saint-Exupéry. Sie wissen schon – der kleine Prinz. Saint-Exupéry schreibt: „Mensch sein heißt Verantwortung fühlen: sich schämen beim Anblick von Not, auch wenn man offenbar keine Mitschuld an ihr hat; stolz sein über den Erfolg der Kameraden; seinen Stein beitragen im Bewusstsein, mitzuwirken am Bau der Welt.“

Sie haben genau zugehört? Verantwortung fühlen heißt Mensch sein! Fühlen Sie etwas? Haben Sie Gefühle? Können Sie Ihre Gefühle zeigen? Sie müssen nicht jetzt gleich Ihren Nachbarn umarmen! Aber wäre unser Leben nicht leichter und schöner, wenn wir mehr Gefühl zeigen? Geteilte Freude ist doppelte Freude. Geteiltes Leid ist halbes Leid. Ich möchte Sie ermutigen, zeigen Sie Ihre Gefühle! Doch zurück zu Saint-Exupéry.

Offensichtlich gibt es auch unter uns Menschen, die Verantwortung fühlen. Darüber bin ich sehr erfreut! Es ist wunderbar, wenn Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder mehr tun als ihre Pflicht! Stellen Sie sich doch einmal Bad Elster ohne Vereine vor! Kein Sportverein, keine Gartenvereine, kein EFC – juhe!, kein Schützenverein ... Täglich wird ehrenamtliche Arbeit, auch in unserer Stadt, geleistet. Und das in einer Zeit, in der scheinbar nur noch das Geld regiert. Doch das Thema Banken erspare ich uns heute. Wir wollen uns ja freuen und Danke sagen! Mit der „Großen Elster“ wollen wir bewusst auch öffentlich Danke sagen. Und mit Ihrer Anwesenheit, sehr geehrte Damen und Herren, zeigen Sie, dass auch Ihnen dieses Dankeschön wichtig ist. Eine besondere Freude für mich ist es, dass mein ehemaliger Amtskollege und jetzige 1. Beigeordnete des Vogtlandkreises an diesem Abend mit hier im Königlichen Kurhaus weilt. Herzlich Willkommen, lieber Rolf Keil! Ganz herzlich möchte ich auch die Damen und Herren Stadträte begrüßen. Ihnen obliegt es, die Entscheidung zu den Preisträgern in jedem Jahr zu treffen. Das war auch in der letzten Sitzung des Stadtrates nicht einfach, denn es gab insgesamt 13 Vorschläge. Das zeigt aber auch, wie viel ehrenamtliches Engagement es für und in Bad Elster gibt!

Eine schöne Tradition ist es, dass junge Damen bei der Preisverleihung helfen. Diese wichtige Aufgabe haben heute Josephine Albert und Annika Bauer.

Die dritte junge Dame ist unsere Königin, unsere Brunnenkönigin – Catharina I. Auch ihr ein herzliches Willkommen!

Zahlreiche Preisträger vergangener Jahre kann ich sehen Frau Ingrid Sörgel, Herr Conrad Huth, Herr Joachim Sonntag, Mitglieder der Heimatgruppe Sohl, Frau Ruth Fuchs, Mitglieder des Arbeitskreises 3, Frau Sonja Enderlein, Herr Géza Németh, Frau Dr. Hannelore Walther, Frau Gabriele Weidhase, Frau Ute Trauer

Willkommen zur „Großen Elster“ 2012.

Die Vertreter der Presse möchte ich natürlich auch begrüßen. Sie helfen uns, die frohe Kunde von aktiven, engagierten Menschen in Bad Elster der Öffentlichkeit zu vermitteln. Danke!

Am vorigen Donnerstag durften sich die Chursachsen im Kreistag präsentieren. Heute begrüßten uns die Streichersolisten mit dem Festmarsch unseres Haus- und Hofkomponisten Christoph Wolfgang Hilf. Danke für diese schöne Musik!

Jonas und Lukas Winkel sind inzwischen schon gute Bekannte bei der „Großen Elster“. Von Ihrer Virtuosität auf dem Waldhorn bin ich immer wieder begeistert. Das sehen offensichtlich auch die Juroren bei verschiedenen Wettbewerben so. Jonas und Lukas sind Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 und dem Sächsischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2012.

Extra für Jonas und Lukas komponierte Gisbert Näther den „Dialog für Hörner“. Genießen wir jetzt gemeinsam diese Zwiesprache!



Catharina I., Bad Elsters Brunnenkönigin, die „Blumenmädchen“ Josephine Albert und Annika Bauer, sowie Bürgermeister Christoph Flämig.

#### **Wir kommen zu den Hauptpersonen des heutigen Abends.**

Bad Elster hält fit. Bei den Angeboten unserer Rehabilitationseinrichtungen und der Sächsischen Staatsbäder GmbH ist das sicherlich nicht verwunderlich. Es gibt jedoch verschiedene Varianten, um sich fit zu halten.

Wissen Sie, was diese Broschüre der Sächsischen Staatsbäder GmbH wiegt? Bei trockenem Wetter sind es 277 g. Das scheint nicht viel. Wenn sie aber 450 davon nehmen, sind es immerhin 124.650 g!

ER nimmt diese 125 kg (nicht alle auf einmal) und bringt sie jedes Jahr in Arztpraxen, Ärzthäuser, Kliniken und Krankenhäuser. In Bad Elster ist das nicht erforderlich. Wir wissen, wie gut Bad Elster tut. ER macht das in unserer Landeshauptstadt. Dabei ist ER weder Briefträger noch Kurier. ER ist ein Freund Bad Elsters. Seine Freundschaft zu Bad Elster hat auch einen ganz konkreten Grund. Sein Großvater war der letzte Königliche Badedirektor von Bad Elster.

Mit 450 Broschüren hält ER sich fit, sodass man ihm seine 74 Jahre nicht ansieht.

Und wir hoffen, dass ER noch lange gut in Form bleibt und die so dringend

notwendige Aqoise für Bad Elster viele Jahre fortsetzen kann!

Die „Große Elster“ 2012 erhält

**Herr Klaus von Alberti**



Klaus von Alberti erhält die „Große Elster“ 2012 von Bürgermeister Christoph Flämig. Mit im Bild: Brunnenkönigin Catharina I. und die beiden „Blumenmädchen“ Annika Bauer und Josephine Albert.

#### **Jetzt wollen wir die 2. Große Elster 2012 vergeben.**

Von Norbert Blüm, einem mir recht sympathischen Politiker, stammt das etwas deftige Zitat: „Technik ist wie ein Messer. Man kann damit morden oder damit Brot schneiden.“

Bei IHM bin ich mir sicher, dass die erste Variante ausscheidet. Umso mehr widmet ER sich dem Brotschneiden und ähnlichen Dingen. Für mich als Laien ist es schwer nachvollziehbar, wie aus mehreren Dutzend Einzelteilen ein Motor entstehen kann, der am Ende auch noch läuft! Und wenn schließlich eine Schraube übrig ist, wird das Gerät nochmals zerlegt und neu zusammen gebaut. Das macht IHM auch noch Freude! Und wenn der 80 Jahre alte Traktor gemütlich tuckert, sitzt ER mit stiller Freude im Fahrersattel.

Von SEINEM Geschick und Können profitiert auch die Feuerwehr, der ER seit über 50 Jahren angehört. Ständige Einsatzbereitschaft der Technik ist oberstes Gebot. Als Maschinist ist ER sich seiner Verantwortung bewusst. Sein Einsatz hat der Stadt Bad Elster schon viele teure Werkstattreparaturen erspart. Und dann gibt es auch noch den Kleintierzüchterverein in Bad Elster. Seit 1957, das sind immerhin 55 Jahre, ist ER Mitglied! Als aktiver Geflügelzüchter beteiligt ER sich erfolgreich an Orts-, Kreis- und Bezirksausstellungen. Kleintierzüchterverein heißt aber auch Ausstellungshalle, Vereinsgaststätte, Streichelzoo zum Brunnenfest, Equipage, Besenbrennen, ... ER ist immer dabei! Die Stunden seines Engagements lassen sich gar nicht zählen. ER macht es aus Liebe zu den Tieren und zur Technik. Wie schön, dass es IHN in Bad Elster gibt!

Die „Große Elster 2012“ erhält

**Herr Heinz Künzel**



Heinz Künzel erhält von Bürgermeister Christoph Flämig die „Große Elster 2012“. Den Blumengruß möchte Josephine Albert überreichen. Mit im Bild: Brunnenkönigin Catharina I. und Annika Bauer.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Bühne steht noch eine Elster. Dem Stadtrat war es wichtig, eine weitere Anerkennung auszusprechen.

Werner Finck, der in Görlitz geborene deutsche Kabarettist, ist mir bei der Beschreibung des Flugziels der 3. Großen Elster behilflich. Er sagte: „Früher sind die Menschen für die Freiheit auf die Barrikaden gestiegen. Jetzt tun sie es für die Freizeit.“

Nun gibt es in Bad Elster gerade nicht so viele Barrikaden. Doch die Freizeit hat es IHNEN angetan. Nicht nur die eigene, sondern auch die Freizeit vieler Mitmenschen. Und das nun schon seit einigen Jahren. Bereits 2004 war das so weit bekannt, dass die Sächsische Akademie Ländlicher Raum SIE zum XII. Forum Dorfkultur einlud.

Seit dem Kindertag 2000 geht die Post ab – die Post in Sohl. Frisch renoviert mit Sitzgruppen und Bar konnten die letzten skeptischen Anwohner davon überzeugt werden, dass die heutige Jugend nicht zu unterschätzen ist! Im Gegenteil – praktisch geht kaum ein Fest ohne diese Truppe in Sohl: Sommerfest, Höhenfeuer, Pyramidenfest. Unterstützung gab es für das Denkmal für die Gefallenen des 2. Weltkrieges ebenso wie für das Kinderheim Tannenmühle. Die Jugend bringt sich ein in der Feuerwehr und im Ortschaftsrat. Und auch beim Fußball werden die Gegner nicht geschont.

Aus dem „Tag der offenen Tür“ 2000 wurde eine stets offene Tür, ein Treffpunkt, eine Begegnungsstätte. Mitunter wünschen sich die Akteure etwas mehr Nachwuchs, damit sich die reifere Jugend etwas zur Ruhe setzen kann. Auch der Gedanke ans Aufhören kam schon mal. Doch Sie wissen schon: For ever young!

Wir sind froh, dass es IHN gibt!

Die „Große Elster 2012“ erhält der

#### Jugendclub Sohl



Die „Große Elster 2012“ übergibt Bürgermeister Christoph Flämig an den Jugendclub Sohl, der an diesem Abend von Mario Oehm, Dr. Christian Warnecke, Christian Dietz und Florian Dietz vertreten wird (von rechts nach links).

Die Großen Elstern 2012 sind vergeben. An dieser Stelle hat sich auch die Schöpferin dieser schönen Vögel, Frau Katja Matteredne, ein großes Dankeschön verdient!

Es ist für mich schön und beruhigend, dass es in Bad Elster immer wieder Menschen gibt, die im Ehrenamt so engagiert sind. Unser Zusammenleben wäre sonst um so vieles ärmer. Diese aktiven Menschen tragen sehr viel dazu bei, dass es einfach schön ist, in Bad Elster zu leben. Natürlich könnten wir noch viel mehr Große Elstern vergeben. Doch wenn jeder Elsteraner eine Große Elster hat, geht das Besondere verloren. Und ich bin mir sicher, für ein aktives Vereinsleben, für Nachbarschaftshilfe, für ehrenamtliches Engagement stellen Sie, sehr geehrte Damen und Herren, nicht erst die Frage, ob es eine Große Elster gibt. Sie gestalten auch so unser Zusammenleben bunt und abwechslungsreich. Dafür haben Sie sich alle ein Dankeschön verdient! Bei einem Glas Sekt im Foyer können wir dies dann gemeinsam auswerten. Zuvor möchte ich mich noch bei den Akteuren des heutigen Abends bedanken.

In gewohnter exzellenter Weise gaben die Chursächsischen Streichersolisten unserer Veranstaltung einen würdigen Rahmen! Danke!

Lukas und Jonas Winkel sind das Sahnehäubchen auf dem Programm! Auch Euch vielen Dank!

Zwei Prinzessinnen waren eine wichtige Hilfe für mich. Herzlichen Dank, liebe Josephine und liebe Annika!

Auch bei unserer Brunnenkönigin, Catharina I., möchte ich mich bedanken. Mit so einer Begleitung ist für mich jede Arbeit schön!

Auf unserem Programm stehen jetzt noch einmal Lukas, Jonas und die Streichersolisten. Genießen wir den musikalischen Spaß von Wolfgang Amadeus!

Für Ihr Kommen, sehr geehrte Damen und Herren, bedanke ich mich und wünsche uns noch einen schönen Abend!

Ihr

Christoph Flämig  
Bürgermeister



Die Preisträger der „Großen Elster 2012“, Heinz Künzel, Klaus von Alberti sowie Mario Oehm, Christian Dietz, Florian Dietz und Dr. Christian Warnecke vom Jugendclub Sohl werden flankiert von Catharina I., unserer Brunnenkönigin, sowie Bürgermeister Christoph Flämig. Stadt Bad Elster beteiligt sich nicht an Zinswetten

### Stadt Bad Elster beteiligt sich nicht an Zinswetten

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde das Thema von Swap-Verträgen und Zinswetten durch zahlreiche Medien aufgegriffen. Dies erfolgte auch durch eine Tageszeitung im Vogtland mit blauem Erscheinungsbild am 23.06.2012. Anlass für diesen Artikel ist ein Schreiben des Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz an verschiedene Kommunalpolitiker der Region, zu denen auch ich gehöre.

Der Name Bad Elster wird immer wieder im Zusammenhang mit Swap-Verträgen und Zinswetten genannt.

Aus den Medienberichten wird der Eindruck vermittelt, dass Swap-Verträge gefährlich und schlimm sind.

Für mich ist es verwunderlich, dass weder der Journalist der Tageszeitung noch Herr Schwanitz vor der Veröffentlichung seines Briefes die Stadt Bad Elster fragten, welche Verträge seitens der Stadt Bad Elster abgeschlossen worden sind, und wie deren Risiken zu beurteilen sind. Stattdessen wird auch die Stadt Bad Elster mit dem Zeitungsartikel in Zusammenhang mit schlimmen Finanzgeschäften erwähnt.

Vielleicht wäre es hilfreich, wenn der Redakteur oder Herr Schwanitz zunächst den Versuch unternommen hätten, zu erklären, was eigentlich ein Swap ist. Hier herrscht in der Öffentlichkeit nach meiner Auffassung noch viel Aufklärungsbedarf.

Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums aus den Jahren 2007 und 2010 sind dabei keinesfalls erste konkrete Vorgaben zum Einsatz von Zinsderivaten in der kommunalen Kreditwirtschaft. Bereits im April 1999 nahm das Sächsische Staatsministerium des Innern zu dieser Problematik Stellung. Hier heißt es u. a.: „Bei einem Zins-Swap vereinbaren die Vertragspartner einen Austausch (Swap) von unterschiedlich gestalteten Zins-

zahlungen, über einen bestimmten Zeitraum, ohne Transfer des zugrunde liegenden Kapitals. Der Austausch beschränkt sich dabei nur auf die Zinszahlungen. Die zugrunde liegenden Kapitalbeträge werden nicht ausgetauscht. Sie dienen lediglich als Rechnungsgröße für die Zinszahlungen. ... Bei einem Zins-Swap wird somit zwischen Kapital und Zinsströmen unterschieden. Der Swap ist ein selbständiges Rechtsgeschäft, das sich nur auf den Austausch der Zinsströme bezieht und das Kreditgeschäft als solches nicht berührt. Ein Swap begründet keine Zahlungsverpflichtung nach § 82 Abs. 5 SächsGemO, die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommt. ... Diese Zinsgeschäfte müssen sich aber auf ein vorhandenes, konkretes Kreditgeschäft (zeitliche und inhaltliche Konnexität) beziehen.“ Ein Swap ist also die Trennung eines Kreditgeschäftes von den daraus resultierenden Zinsverpflichtungen.

In dem Schreiben vom April 1999 wird auch klar zum Spekulationsverbot der Kommunen Stellung bezogen. Hier heißt es u. a.: „Rechtliche Schranken für den Gebrauch von Zinssicherungsinstrumenten ergeben sich zunächst aus dem allgemeinen Spekulationsverbot. Die Kommunen haben die ihnen durch Gesetz übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Sie dürfen sich bei ihren Geschäften nicht wie Banken oder andere Finanzinstitute verhalten, die nach ihren Geschäftszwecken der Gewinnerzielung verpflichtet sind. Die Erfüllung kommunaler Aufgaben folgt anderen rechtlichen Maximen. Allerdings sind bei der Aufgabenerfüllung auch die Gebote der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Die rechtliche Selbständigkeit der Zinsderivate macht es möglich, auf dem Markt als Anbieter oder Nachfrager, losgelöst von konkret zugrunde liegenden Kreditgeschäften, aufzutreten. Dieses ist den Kommunen wegen der spekulativen Tendenz solcher Geschäfte untersagt. ... Zinsderivate dürfen nur zur Optimierung der Kreditkonditionen und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken abgeschlossen werden. Ein Zinsderivat muss stets in einem zeitlichen und einem sachlichen Zusammenhang mit einem Basisgeschäft stehen (zeitliche und inhaltliche Konnexität)“.

Weiter heißt es in dem Schreiben: „Mit Zinsderivaten kann das Zinsänderungsrisiko begrenzt und z. B. die Rückzahlung der Kredite (im Gegensatz zum Kommunalkredit) in Abhängigkeit von der zu erwartenden Liquidität variabel gestaltet werden.“

All diese Forderungen und Bedingungen hat die Stadt Bad Elster beim Abschluss ihrer Swap-Verträge beachtet und eingehalten. Dies wurde übrigens auch nach einer Prüfung durch die Sachsen Asset Management GmbH, einem Tochterunternehmen des Freistaates Sachsen, bestätigt. In deren Schreiben vom 09.09.2011 mit dem Betreff „Derivate- „Quick Checks“, 3 Zinsswaps“ heißt es u. a.: „... bestehen keine Anhaltspunkte für einen spekulativen Charakter der o. a. Zinssatzswaps.“ Und weiter: „... sehen wir keine Indizien für einen kommunalrechtlichen Genehmigungsvorbehalt wegen kreditähnlichem Charakter der Geschäfte.“

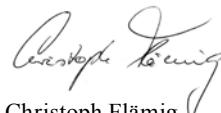
Bereits im Jahre 2002 schloss die Stadt Bad Elster einen ersten Swap-Vertrag ab. Zu diesem Zeitpunkt lief die Zinsfestschreibung für ein Darlehen in Höhe von rund 1,5 Mio. EUR aus. Es konnte also eine Umschuldung dieses Kredites vorgenommen werden. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgte in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 28.11.2001. Selbstverständlich erhielten die Journalisten der anwesenden Tageszeitungen die Beschlussvorlage. Auch Herr Schwanitz hätte natürlich auf eine Anfrage hin die entsprechenden Informationen sofort erhalten. Für die Umschuldung des Kredites erwies sich ein sogenannter Forward Swap als das Angebot mit den niedrigsten Zinsen. Bei dem Forward Swap handelt es sich um einen sogenannten Festzins Swap. Dies bedeutet, dass ein fester Zinssatz für die Laufzeit des Vertrages mit der Bank vereinbart wurde. Die Stadträte entschieden sich für diesen Swap, da er die Möglichkeit bietet, unkompliziert mit der Tilgung auszusetzen. Dies wäre bei einem normalen Kommunalkredit nicht möglich. In Anbetracht der auch damals schon sehr angespannten Finanzlage der Stadt Bad Elster war dies jedoch für die Stadträte ein wichtiges Argument. Der abgeschlossene Forward Swap aus dem Jahr 2002 lief im Februar 2012 in seiner Zinsbindung aus. Der Stadtrat beschloss erneut in öffentlicher Sitzung am 25.05.2011, das Restdarlehen erneut mit einem Forward Swap (ohne Risiken für die Stadt Bad Elster) anzulegen.

Gleiche Verträge über Forward Swaps wurden in den Jahren 2005 und 2007 durch die Stadt Bad Elster abgeschlossen. Voraus ging jeweils eine

Beschlussfassung im Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 30.11.2005 und 24.10.2007. Alle durch die Stadt Bad Elster abgeschlossenen Forward Swaps sind mit einem Festzins versehen und enthalten also kein Risiko für die Stadt Bad Elster. Damit wird auch dem Spekulationsverbot für Kommunen Rechnung getragen. Der günstige, angebotene Festzins sowie die Möglichkeit der Aussetzung der Tilgung gaben den Ausschlag zum Einsatz dieser Zinsderivate. Im übrigen wurde durch mich bereits am 29.01.2002 eine „Dienstweisung zum Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten in der kommunalen Kreditwirtschaft“ erlassen.

Darüber hinaus informierte die Stadtverwaltung Bad Elster die Kommunalaufsicht im Landratsamt Vogtlandkreis über die abgeschlossenen Swap-Verträge, auch wenn bereits im Schreiben des Innenministeriums vom April 1999 ausgeführt wird, dass Swaps unter bestimmten Voraussetzungen keiner Genehmigung nach § 82 Abs. 5 SächsGemO bedürfen.

Mit diesen Erläuterungen möchte ich zu einer Versachlichung der Diskussion zu Zinssicherungsinstrumenten beitragen. Es ist für die Stadtverwaltung Bad Elster selbstverständlich, dass geltende gesetzliche Vorgaben einzuhalten sind.



Christoph Flämig  
Bürgermeister

## Wahl der Wehrleitung der Gemeindefeuerwehr Bad Elster

Am 8. Juni 2012 fand im Feuerwehrgerätehaus Sohl die Wahl der Gemeindefeuerwehrleitung statt. Dabei konnten die aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehren Bad Elster, Sohl und Mühlhausen den Gemeindefeuerwehrliter, seine Stellvertreter sowie den Gemeindefeuerwehrausschuss wählen. Zum Gemeindefeuerwehrliter wurde einstimmig Kamerad Uwe Bohn (Ortsfeuerwehr Bad Elster), zu seinen Stellvertretern Kamerad Andreas Dietz (Ortsfeuerwehr Sohl), Kamerad Uwe Liebold (Ortsfeuerwehr Bad Elster) und Kamerad Steffen Sörgel (Ortsfeuerwehr Mühlhausen) gewählt. Der Gemeindefeuerwehrausschuss wird komplettiert durch die Kameraden Ronny Buggel und Steffen Vogel (Ortsfeuerwehr Bad Elster), Kamerad Marcus Adler und Kamerad Klaus Wunderlich (Ortsfeuerwehr Sohl) sowie der Kamerad Jens Bauer (Ortsfeuerwehr Mühlhausen). Der Wahl des Wehrleiters und der Stellvertretenden Wehrleiter wurde durch den Stadtrat der Stadt Bad Elster am 27. Juni 2012 zugestimmt. Damit konnte ich satzungsgemäß die Bestellung der Kameraden vornehmen. Allen gewählten Kameraden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert und für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg gewünscht.



Christoph Flämig  
Bürgermeister



## „ParkErlebnisse Bad Elster – Aš“ Aktueller Stand der Bauarbeiten

Das Baustellengeschehen im Rosengarten wird von Passanten derzeit mit zweiseitiger Meinung zur Kenntnis genommen. Die einen beobachten das Treiben mit Skepsis und ärgern sich über den Baulärm, andere verfolgen die Arbeiten mit großem Interesse und sind gespannt auf das Ergebnis. Schließlich soll von der Baustelle in einem reichlichen Monat so gut wie nichts mehr zu sehen sein. Mitte April wurde der Rosengarten für den Besucherverkehr gesperrt. Nicht ohne Bedauern wurden die alten Pflanzen- und Rasenbestände entfernt. Ein Großteil der alten Rosen fand jedoch in anderen Gärten in Bad Elster ein neues Zuhause. Anschließend wurde der komplette Oberboden abgetragen, da die Bodengüte für eine vitale Neupflanzung nicht mehr gegeben war. Außerdem wurde erstmalig in die Vegetationsflächen eine Drainage eingebaut, um dem zeitweilig sehr hohen Grundwasserstand in Bad Elster entgegenzutreten. Die Wegeflächen wurden ausgekoffert. Über die Jahre setzte der Wasserhaushalt der Stabilität und Tragfähigkeit des Wegeaufbaus zu. In die ausgekofferten Wege wurden Drainagerohre verlegt um eine Entwässerung der Oberfläche auch nach starken, langanhaltenden Regenfällen zukünftig gewährleisten zu können. Während der Bauarbeiten müssen auch immer wieder Leitungen (Gas, Fernwärme, Wasser) freigelegt werden. Alte Leitungen, die schon lange nicht mehr in Benutzung sind, werden entfernt. Im Gegenzug werden neue Leitungen für Gießwasseranschlüsse und Beleuchtung verlegt. Aktuell ist die Firma Alpina dabei, die Wege neu aufzubauen und die Rasen- und Pflanzflächen für den Mutterbodenauftrag vorzubereiten. Die starken Niederschläge Anfang Juni zwangen jedoch zu einer unfreiwilligen Pause. Im Zeitraum 06.06.12 bis 19.06.12 standen die Arbeiten still. Aufgrund der hohen Wassersättigung des baubedingt freigelegten Bodens hätten die Baufahrzeuge irreversible Gefügeschäden verursacht. Nun wird alles daran gesetzt, dass der Rosengarten bis Mitte August soweit fertig ist, dass er für die Besucher wieder freigegeben werden kann. Die eine oder andere Pflanzung muss aus vegetationstechnischen Gründen etwas später erfolgen.

Christoph Flämig, Bürgermeister



Baustelle Rosengarten

## „ParkErlebnisse Bad Elster – Aš“ Regenerace Sadu Míru v Aši

Am 20.06.2012 trafen sich die Projektpartner Bad Elster und Aš, um sich gegenseitig über den Stand Ihrer Baustellen zu informieren. Beide Städte sanieren im Rahmen eines Ziel 3 Projektes gemeinsam einen Teil ihrer Parkanlagen. Auch in Aš sind die Arbeiten in vollem Gange auch wenn es, wie auf jeder Baustelle, einige Unwägbarkeiten zu meistern gilt. Der Zeitplan ist in Aš noch enger gesteckt als in Bad Elster. Bereits im Oktober 2012 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Ein ehrgeiziges Ziel – wartet doch bis dahin noch eine Menge Arbeit. Die Baustelle in Aš ist zweiseitig: der untere Teil des Parks um das ehemalige Freilichtkino herum, in dem intensive Bauarbeiten durchgeführt werden, ist durch einen blickdichten Bauzaun eingegrenzt. Der obere Parkbereich, in dem sich ein Großteil der Wege und der Spielplatz befinden, bleibt während der Bauzeit im Wesentlichen für die Besucher zugänglich. Im Bauabschnitt 1 wurde das Gebäude des ehemaligen Freilichtkinos bereits mit einer Wärmedämmung ausgestattet, die Gebäudesanierung wird aktuell weitergeführt. Die Fundamente für das neu entstehende Bühnengebäude und die Pfeiler der Bühnenüberdachung sind fertig. Im Bauteil 2 wurden die geplanten Baumfällungen nach längerem Streit mit der örtlichen Baumschutzorganisation, sinngemäß übersetzter Name „die Grünen Opas“, durchgeführt. Die Stubben und entasteten Stämme bleiben stehen und werden von einem örtlichen Künstler in Holzskulpturen verwandelt. Die Wegebeläge werden erneuert, die bestehende Sitzfläche vor dem neu entstehenden Parktheater wird erweitert. Die derzeit festen Bänke werden gegen bewegliches Mobiliar ausgetauscht. Entlang der Südgrenze des Parks wurden mehrere Crataegus Bäume in Kegelform neu angepflanzt.

Für den weiteren Verlauf der Bauarbeiten wünschen sich die Projektpartner gegenseitig viel Erfolg, Durchhaltevermögen und gutes Gelingen.

Christoph Flämig, Bürgermeister



Baustelle Sadu Miru

# Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

**Ihr Pflegedienst** in Bad Elster/Oberes Vogtland  
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o Pflegeberatung
- o Häusliche Krankenpflege
- o Demenzbetreuung
- o Verhinderungspflege
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**  
Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen  
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

**Ihr Fahrdienst – Wir machen Sie mobil**  
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**



- o Rollstuhlfahrdienst
- o Reisedienst und Mietwagenfahrten
- o Berufs- und Schülerverkehr
- o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen

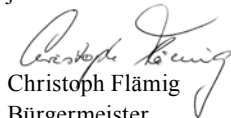
## Vereinsgespräch im Rathaus

Vertreter der 30 Elsteraner Vereine einschließlich der Feuerwehr hatte ich zu einem weiteren Vereinsgespräch im Mai diesen Jahres eingeladen. Nach der Begrüßung bedankte ich mich als Bürgermeister bei den anwesenden 15 Vereinsvertretern für die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit in den zurückliegenden Monaten. Immer wieder tragen Jugendliche, Frauen und Männer mit ihrem Engagement zu einem abwechslungsreichen Leben in Bad Elster bei.

Im weiteren Verlauf gab ich verschiedene Informationen u. a. zum Baumschutz in Kleingärten, zur Großen Elster, zur Nutzung der Elsteraner Nachrichten sowie der Homepage der Stadt Bad Elster und teilte verschiedene Veranstaltungstermine mit.

Die anschließenden Informationen aus den einzelnen Vereinen zeigten, wie abwechslungsreich und vielseitig das Vereinsleben in Bad Elster ist. Bekanntlich gibt es auch die Neugründung von Vereinen wie die Elsteraner Waldläufer und den Förderverein Naturbad Bad Elster. Dies zeigt, dass ein weiteres Engagement zu bestimmten Themen und Aufgabengebieten von unseren Bürgerinnen und Bürgern gewollt und möglich ist. Daneben gibt es in einigen Vereinen allerdings auch Nachwuchsprobleme. In der Diskussion über eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit sowie ggf. strukturelle Veränderungen gibt es große Bemühungen, auch diese Herausforderung zu meistern.

Die gegenseitige Information sowie Abstimmung vereinsinterner Termine wurde von allen Teilnehmern des Vereinsgesprächs als wichtig angesehen. Es wurde vereinbart, jährlich ein Vereinsgespräch im Frühjahr durchzuführen.

  
Christoph Flämig  
Bürgermeister

### Friedensrichter – Sprechstunden

In der Stadtverwaltung Bad Elster finden jeden 1. Montag im Beratungsraum (2.Etage) von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sprechstunden des Friedensrichters Herrn Petzold statt. Jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden diese in der Stadtverwaltung Markneukirchen statt.

### Eberhard Hertel wird Ehrenkünstler!

Am heutigen Sonntag wurde der Star-Vogtländer Eberhard Hertel zum "Ehrenkünstler des König Albert Theater Bad Elster" ernannt. Die Urkunde dazu überreichte dem Publikumsliebbling Verwaltungsdirektorin Heike Schlack nach dem von ihm präsentierten "Vochtländischen Nammittich" im Königlichen Kurhaus Bad Elster. "Mit dieser Auszeichnung möchten wir Eberhard Hertel würdigen, da er durch seine Ausstrahlung und seine regionale Verbundenheit auch einen Beitrag zur künstlerischen Dimension unseres Hauses und damit natürlich auch zur Weiterentwicklung unserer Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, Sachsens traditionsreichstem Staatsbad, beigetragen hat" erklärt Heike Schlack und ergänzt: "Es ist uns dabei ein Bedürfnis, im Namen des Publikums auch offiziell Danke zu sagen."

Das König Albert Theater in Bad Elster gilt als eines der prachvollsten Hoftheater überhaupt und steht seit seiner Wiedereröffnung im Jahre 2004 unter der Schirmherrschaft Seiner Königlichen Hoheit Alexander Prinz von Sachsen. Die erstmals in der Spielzeit 2009/2010 verliehene Ehrenkünstlerschaft des Theaters erhielten außerdem u.a. die Publikumsliebblinge Wolfgang Stumph, Matthias Grünert, Johannes Heesters, Rolf Hoppe, Jan Vogler, Tom Pauls, Gunther Emmerlich, Ute Freudenberg und Olaf Schubert. Aufgrund des herausragenden, ganzjährigen Spielplanes ist das König Albert Theater heute zur bedeutendsten Veranstaltungsstätte der Region avanciert, welche dem Kulturleben des Vogtlandes, Sachsens, Mitteldeutschlands sowie der Euregio Egrensis entscheidende Impulse verleiht.

Sächsische Staatsbäder GmbH  
Bad Brambach - Bad Elster



## Anreisen/Übernachtungen

Anreisen/Übernachtungen Januar - März -inkl. Kliniken-  
Basis: Abfrage Infocenter  
Stand: 28.06.2012

	Kurzzone I + II Bad Elster		
	Anz.	ÜN	
Hotel 2011	1.447	6.026	<b>834</b>
2012	<b>1.519</b>	<b>6.860</b>	<b>ÜN 13,8%</b>
Pensionen 2011	559	2.126	<b>229</b>
2012	<b>681</b>	<b>2.355</b>	<b>ÜN 10,8%</b>
Fewo/ 2011	269	1.433	<b>130</b>
-häuser/ PZ 2012	<b>279</b>	<b>1.563</b>	<b>ÜN 9,1%</b>
<b>Jan. - März</b> 2011	2.275	9.585	<b>1.193</b>
<b>2012</b>	<b>2.479</b>	<b>10.778</b>	<b>ÜN 12,4%</b>
			<b>204</b>
			<b>Anreisen 9,0%</b>

	Bad Elster		
	Anz.	ÜN	
private Beherberger 2011	2.275	9.585	
2012	<b>2.479</b>	<b>10.778</b>	
Kliniken 2011	6.105	113.592	<b>7.824</b>
2012	<b>6.359</b>	<b>121.416</b>	<b>ÜN 6,9%</b>
<b>Jan. - März</b> 2011	8.380	123.177	<b>9.017</b>
<b>2012</b>	<b>8.838</b>	<b>132.194</b>	<b>ÜN 7,3%</b>
			<b>458</b>
			<b>Anreisen 5,5%</b>

## Regeln für die Hundehaltung

### Sehr geehrte Hundehalter,

in letzter Zeit gab es verstärkt Nachfragen bezüglich der Rechte und Pflichten der Hundehalter bzw. Hundeführer. Auch geben immer wieder Verunreinigungen der Gehwege und Grünanlagen durch die Hunde und deren unangeleintes Ausführen Anlass zu Beschwerden. Daher weist die Stadtverwaltung im Folgenden auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Bad Elster hin:

#### Haltung des Hundes (§ 4 Abs. 1 Polizeiverordnung)

Hunde sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.

#### Verhalten im öffentlichen Verkehrsraum (§ 4 Abs. 2 und 3)

Im öffentlichen Verkehrsraum darf ein Hund nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herum laufen. Geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

In Grün- und Erholungsanlagen sowie in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.

#### Verunreinigungen (§ 5 Abs. 1-3)

Der Halter bzw. Führer des Hundes hat dafür Sorge zu tragen, dass Grün- und Erholungsanlagen u.ä. Flächen, die der Erholung dienen und regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch den Hund nicht verunreinigt werden. Kommt es dennoch zu Verunreinigungen, sind diese vom Tierführer unverzüglich zu entfernen.

#### Ordnungswidrigkeiten (§ 16 Abs.1 Nr. 2-7, § Abs. 3)

Zuwiderhandlungen gegen die o.g. Vorschriften stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldbuße bis zu 1000 Euro geahndet werden.

## Entsorgungstermine für Monat August:

### Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

	Montag (g)	06.08., 20.08.
Stadtgebiet	Dienstag (g)	07.08., 21.08.
Mühlhausen	Montag (u)	13.08., 27.08.

### Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet Freitag (u) 03.08., 17.08., 31.08.

### Gelber Sack:

Stadtgebiet	Donnerstag (g)	09.08., 23.08.
Sohl/Mühlhausen	Mittwoch (g)	08.08., 22.08.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer **037421/41-2278/-2281**.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2012

Höring  
Hauptamt

## Danke an Uhren & Schmuck Paulus

Am 28.06.2012 wurde der Kindertagesstätte Bad Elster ein symbolischer Check von 300 € übergeben. Das ist der Erlös vom Verkauf der 100 „Bad Elster-Uhren“. 10% jeder verkauften Uhr ging direkt an unsere Einrichtung. Diese Aktion wurde 2011 von den Geschäftsinhabern Frau und Herrn Paulus ins Leben gerufen, fünf Uhren warten noch im Geschäft auf einen Käufer.

So möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich für die tolle Spende bedanken. Die Delegation „Hasengruppe“ sang gemeinsam mit Ihrer Erzieherin Frau Höhler als Dankeschön ein kleines Liedchen. Als Bonus gab Fam. Paulus danach noch jedem Kind ein Eis aus und eine schöne Wanduhr als Geschenk ging ebenfalls mit in die Kindereinrichtung. Ramona Braun, Leiterin KITA „Elsternest“





**ENERGIEBERATUNG ENERGETISCHE SANIERUNG**

**Energieoptimierte Gebäudekonzepte**

## ABSB MICHALIK

→ Gebäudecheck und Heizungscheck  
→ Ermittlung energieeffizienter und wirtschaftlicher Sanierungsmaßnahmen  
→ Prüfung und Beantragung zinsgünstiger Kredite und Fördermittel  
→ Fachgerechte Planung wichtiger Ausführungsdetails  
→ Bauorganisation und Bauüberwachung aus einer Hand

**bis 4.000 € Förderung für Baubetreuung**

---

**BÜRO VOGTLAND**  
Bahnhofstraße  
08645 Bad Elster  
Tel.: 037437 / 25 50

*Vereinbaren Sie einen  
kostenlosen Beratungstermin*

**BÜRO DRESDEN**  
Zur Schäferlei 4  
01156 Dresden  
Tel.: 0351 / 454 155 19

Mobil: 0172 / 90 96 424 Fax: 03212 / 12 92 734  
www.bau-sv-michalik.de info@bau-sv-michalik.de



## FAHRSCHULE Albert

**PKW • Motorrad • LKW • Traktor**



### Jetzt auch BUSAUSBILDUNG

---

**Ferienkurse: 21.7.-28.7 und 18.8.-25.8.2012**

08626 Adorf • Lessingstraße 6  
Tel. 037423 - 5 02 35 • Fax: 037421 - 2 24 74  
[www.fahrschule-albert.de](http://www.fahrschule-albert.de)  
Anmeldung Die + Do 13.00 - 17.00 Uhr

## Bestattungen Meyer

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

*Familienunternehmen in der 3. Generation*

**Aus Tradition Qualität und guter Service**

*Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.  
Tag und Nacht  
Auf Wunsch auch Hausbesuche.*

**Bad Elster**  
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

**Tel. 037437 / 46721**

**Die nächsten  
Elsteraner  
Nachrichten  
erscheinen  
am 13. August 2012  
(Redaktionsschluss:  
3. August 2012)**

**junited®**  
**Autoglas Mann**  
Partnerwerkstatt  
führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0 173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel in Erstausrüsterqualität
- kostenlose Steinschlagreparaturen bei TK
- bei Ihnen zu Hause ohne Zusatzkosten



## Elektro-Service Jürgen Puggel

1. Sparen Sie die ständig steigenden Stromkosten durch Eigenverbrauch und  
2. Verdienen Sie Geld durch die zusätzliche Einspeisung des überschüssigen Stromes

*Halten Sie sich die Energie der Sonne ins Haus*

**Hauptstraße 77 • 08261 Schöneck/Vogtl.**  
Telefon 03 74 64 / 8 22 11 • Telefax 8 22 22  
[www.puggel.de](http://www.puggel.de)

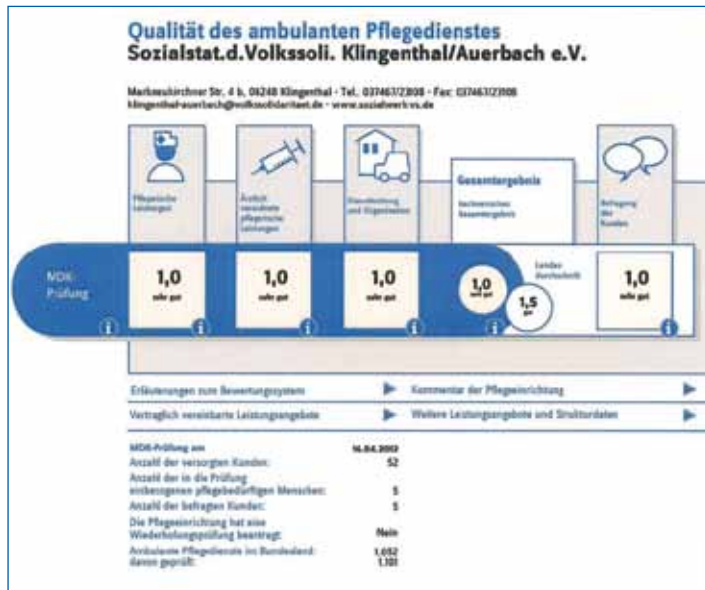




## Pflegedienst der Volkssolidarität Klingenthal und Markneukirchen erhalten Note „sehr gut“!

Mit der Note „1,0 – sehr gut“ ist die unangemeldete Prüfung nach den neuen Richtlinien durch den MDK, gerne als Pflege-TÜV bezeichnet, im März 2012 ausgegangen. Damit ist die Qualität unseres ambulanten Pflegedienstes der Sozialstationen Klingenthal und Markneukirchen deutlich besser als der Landesdurchschnitt von Sachsen, der bei „1,5“ liegt.

Das überzeugende Ergebnis können Sie im unten stehenden Transparenzbericht nachlesen. Bei der Bewertung wird das aus der Schule bekannte Bewertungssystem mit Noten zwischen 1 und 6 angewendet, die Prüfungen werden jährlich wiederholt und sollen Pflegebedürftigen und deren Angehörigen die Arbeit des Pflegedienstes transparent machen.



Die Gesamtnote 1,0, wurde aus 37 Einzelkriterien gebildet, die drei Qualitätsbereichen zugeordnet sind. Den Schwerpunkt bildet der Bereich „pflegerische Leistungen“, aus diesem Bereich werden 17 Qualitätskriterien abgebildet, hinzukommen die Ergebnisse der Themen „ärztlich verordnete pflegerische Leistungen“, und „Dienstleistung/Organisation“ – hier schnitt der ambulante Pflegedienst in allen Bereichen mit 1,0 ab. Die Kundenbefragung, bei der die Sozialstation ebenfalls eine 1,0 erhielt, fließt nicht in die Gesamtnote ein. Gudrun Jung, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V. und der Sozialwerk Vogtland g GmbH mit den Sozialstationen in Klingenthal und Markneukirchen, sagte nach der Veröffentlichung des Prüfungsergebnisses: „Auf das Ergebnis bin ich unglaublich stolz. Über die 1,0 aus der Kundenbefragung freut sich unser Team besonders. Das ist der Lohn für unsere Qualitätsorientierung in der Pflege und für das Engagement unserer Mitarbeiter.“



## Nachlese zum Sommerfest der Kindertagesstätte Bad Elster und der Grundschule am 16.06.2012

„Stell dir vor, es ist Sommerfest der Kindertagesstätte, und keiner geht hin!“ Nein, das kann man sich nicht vorstellen. So war auch in diesem Jahr eine große Schar von kleinen, großen, alten und jungen Leuten unterwegs, um einen fröhlichen Nachmittag zu erleben und sie wurden wieder einmal nicht enttäuscht. Bereits am Vormittag tummelten sich im Gelände der Grundschule fleißige Helfer, um das Gelände wunderschön herzurichten. Da wurde geputzt, gehämmert, geschnippelt, drapiert, Kuchen gebracht, Tische und Bänke aufgestellt und vieles mehr.

Tags zuvor stellten die Mitarbeiter der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft noch kurzfristig die Bühne auf. Dafür noch mal ein besonderer Dank. Und dann konnte die große Party der kleinen und großen Leute beginnen. Wieder gelang es den kleinen Kindergartenkindern, den Hortkindern und dem Schulchor gemeinsam mit ihren Lehrern und Erziehern, dem Publikum ein großes Vergnügen zu bereiten. Da staunten die Eltern, da amüsierten sich Oma und Opa, der Bürgermeister hatte Freude und die Kinder, ja, die waren stolz auf ihre tollen Darbietungen. In zauberhaften Kostümen wirbelten sie mit großem Selbstverständnis auf der Bühne vor riesiger Kulisse herum. Lollibär (Frau Höhler) und Discomaus (Frau Braun) trugen mit viel Klamauk zum allgemeinen Spaß bei. Wir möchten uns auch bei Familie Barth bedanken, die uns seit vielen Jahren technisch unterstützt. Unser Dank gilt auch allen lieben Helfern, die uns wieder bei der Kostümherstellung halfen.



Ja und nach getaner Arbeit konnten die Kinder nun auf dem Schulgelände ausfliegen und alles erkunden. Da gab es ein Karussell, eine Hüpfburg, einen Hindernislauf, da konnten bei Wettspielen Preise erbeutet werden, man konnte Feuerwehrmann sein, an einem Luftballonwettbewerb teilnehmen, es wurde geschminkt, gebastelt und vieles mehr geboten, was Kinderherzen höher schlagen lässt. Aber auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. So bot der Schulförderverein Gegrilltes und Getränke an, es gab leckere Fischbrötchen und Würstchen.

Besonders unser Kuchenbüfett verdient ein großes Lob. Die Eltern übertrafen sich bei der Herstellung der süßen Sachen – vielen Dank noch einmal an alle Kuchenbäcker! Auch das „Freche Früchtchen“ Susi war wieder mit von der Partie und versorgte Groß und Klein mit frischem Obst und Gemüse. Ein großes Dankeschön gilt auch denen, die ein Stück Sandkasten symbolisch ersteigerten und so mit helfen, dass unser Hort einen tollen Sandkasten bauen lassen kann. Und auch das Wetter meinte es wieder einmal ganz prächtig mit uns. Aber jedes schöne Fest geht auch mal zu Ende, es bleiben die schönen Eindrücke, gute Gespräche und ein schönes Miteinander von Kindern, Eltern, Großeltern, Lehrern und Erziehern, dem Schulförderverein und all unseren vielen Fans.

Eine große Hilfe sind uns in jedem Jahr unsere zahlreichen und engagierten Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldgeschenken oder durch ihre uneigennützig Arbeit unterstützen. Vielen, vielen Dank!

Das war das Sommerfest 2012 –wir hoffen, wir treffen uns zum 20. Sommerfest 2013. Bis dahin bleiben sie den Kindern und uns gewogen.

Die Mitarbeiter der Kindertagesstätte,  
die Lehrer der Grundschule und der Schulförderverein



**Hier nun unsere zahlreichen Sponsoren und Helfer, die uns vor, während und nach dem Fest helfen:**

Paracelsusklinik „Am Schillergarten“, Sächsische Staatsbäder GmbH Bad Elster, Lutz Schwäbe, RLS Handelsgesellschaft Am Badeplatz, Praxis Sandra und Steffen Johann Adorf, Heike Schwab, Annette Fuhrmann, Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster, Sparkasse Vogtland Plauen, Confiserie Seifert Bad Elster, Möbelhaus „Biller“ Plauen, Hotel „Goldener Anker“ Bad Elster, Ute Schellenberg, Monika Seltner, Annett Schumann und Sohn Rico, Familie Sünderhauf, Christine Meinel, Hotel „Central“ Bad Elster, Firma Schannwell Gondelteich/Salzgrotte, Umweltbundesamt, Adlerdruck Bad Elster, Familie Höfer Sektion Fechten, SG Medizin Bad Elster, Brigitte und Harry Gewinner, Stadtbauhof Bad Elster, Frau Hettner, Firma Heiko Sörgel, Chursächsische Veranstaltungen GmbH, Susis „Freche Früchtchen“, Schulförderverein, Schaustellergewerbe „Keller“ Schöneck, Fam. Flessa, Frau Dr. Epperlein, „Augustenhof-Apotheke“, Bad Elster Annett Schlott, Feuerwehr Sohl, Raiffeisen Handelsgesellschaft Bad Elster, Klaus Barth, Volks- und Raiffeisen-Bank Bad Elster, Edeka Neukauf Braun Adorf, Hotel „Helene“ Bad Elster, Edeka „Nah und Gut“ Gruhle Bad Elster, BSW Bad Elster, Sonja Enderlein, Patrick Quaas, Carolin Lorbeer, Kai Sternitzky, Richard Huster, Sigrun Schmalfuß, ACV, Klinik „Sachsenhof“ Bad Elster, Dekimed Klinik Bad Elster, Feuerwehr Bad Elster, Geflügelzüchterverein Bad Elster, Sparkasse Bad Elster, Gemeinschaftspraxis Hofmann & Enders, Fam. Adonis Vöckler, Getränke Morgner Schönheide, Bäckerei Seifert GmbH, Blumenladen Carla Trampler, Gärtnerei Thomas Huth, Outback Afrika Erlebnisreisen GmbH, Medielin Klinik „Am Brunnenberg“, Mike Friedel, Klaus Seifert, Jochen Singer, Elektro Steiger, Ines Eßbach, Jochen Hüller, Stadtverwaltung Bad Elster

## **GEBURTSTAGE, LIEBESGESCHICHTEN & THEATERUNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN!**

**König Albert Theater Bad Elster  
feiert die neue Abo-Spielzeit 2012/2013**

Bad Elster/CVG. Das König Albert Theater in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster lockt in der im September beginnenden, neuen Spielzeit 2012/2013 mit attraktiven Abonnements zu ganzjährigen Kulturerlebnissen in das Sächsische Staatsbad. So wird die neue Spielzeit insgesamt zehn Symphoniekonzerte, acht Musiktheaterpremierer, acht Kabarettabende und acht Schauspielproduktionen beinhalten, die ab sofort für kulturbegeisterte „Stammgäste“ wieder als lukrative Abonnements buchbar sind. Außerdem gibt es jetzt dem Theaterbusabonnement ab Plauen und Klingenthal und einem speziellen Kinderabo weitere spielzeitbezogene Angebote, die das König Albert Theater noch breiter in der Region verankern.

Das Symphoniekonzertabonnement der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster widmet sich in der kommenden Spielzeit vor allem musikalischen Geburtstagen: „Zum Einen feiert das Orchester die zum Jahreswechsel 1992 – also vor 20 Jahren – als Verein neu gegründete Chursächsische Philharmonie, zum anderen gedenken wir bedeutenden Jubiläen interessanter und berühmter Komponisten aus ganz Europa mit Musik aus fünf Jahrhunderten vom venezianischen Frühbarockkomponisten Giovanni Gabrieli, von Friedrich dem Großen über Wagner, Debussy, Ravel, Francaix bis hin zum 2005 verstorbenen Norweger Arild Plau“ erklärt GMD Florian Merz als Geschäftsführer der Chursächsischen Philharmonie und Intendant der gesamtverantwortlichen Veranstaltungsgesellschaft. Dabei gibt es im Konzertprogramm der Chursächsischen Philharmonie wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte wie Brahms „Festouvertüre“, die „Paukenschlag“-Symphonie von Haydn, Dvořaks „Aus der neuen Welt“, Mendelssohns „Reformations-symphonie“, die „Peer Gynt“-Suite von Grieg oder Bruckners symphonischen Titan – seine Richard Wagner gewidmete 3. Symphonie. Außerdem wird dem Publikum exklusiv Wagners C-Dur Symphonie in Gegenüberstellung mit der wiederentdeckten und dann in Bad Elster uraufgeführten „Zwickauer“ von Schumann präsentiert. Passend zu diesen „Feiertagen“ hat sich das Orchester in Bad Elster wieder berühmte Gäste eingeladen: So gibt es u.a. ein Wiedersehen mit dem Schemann Klavierduo, Matthias Grünert und dem Chor der Frauenkirche Dresden, der Sopranistin Romy Petrick von

der Semperoper, dem Violinvirtuosen Prof. Anton Steck und dem Landrat Dr. Tassilo Lenk als Conferencier beim „Karneval der Tiere“.

Das Premierenabonnement Musiktheater bietet für das Publikum im König Albert Theater mit vier Opern, einer Operette, einem Musical und zwei Balletten breitgefächertes, herausragendes Musiktheater: „Die neue Spielzeit erzählt dabei insbesondere „Liebesgeschichten“ aus Italien und französischen Landen und widmet sich natürlich dem weltweit gefeierten Wagner & Verdi-Jahr 2013“ verrät Florian Merz. So kann das Premierenpublikum in Bad Elster große Emotionen bei berühmtesten Opern wie „La Bohème“ und „La Traviata“ erleben, Richard Wagners unbekanntes Frühwerk „Das Liebesverbot“ genießen oder mit Monteverdis „L'Orfeo“ aus dem Jahre 1607 das erste Operndrama überhaupt entdecken. Mit den beiden Balletten „Charlotta – Königin von Mexico“ und „Liebe & Leidenschaft“ gibt es in Bad Elster wieder Spitzentanz großer Ballettensembles und mit der klassischen Lehar-Operette „Der Graf von Luxemburg“ sowie einer Vorstellung der neuen Musical-Koproduktion „Anastasia“ des Gymnasiums Markneukirchen/V. zwei frische und begeisternde Vorstellungen in großer Ausstattung.

Das Schauspielabonnement im König Albert Theater zeigt in der neuen Spielzeit bei acht Veranstaltungen die vielseitigen Facetten der großen Theaterkunst mit renommierten Ensembles, die sich den „Brettern, die die Welt bedeuten“ verschrieben haben. Nach dem Festspielbeitrag mit der amerikanischen Komödie „Glorious!“ gibt es mit „Effi Briest“ ein Premierengastspiel des Deutschen Nationaltheaters Weimar bevor anlässlich des Gerhart-Hauptmann-Jahres dessen berühmtes Stück „Die Ratten“ aufgeführt wird. Außerdem entzückt das König Albert Theater mit der Silvesterkomödie „Die Drei von der Tankstelle“, einer liebevollen Inszenierung von Büchners „Leonce und Lena“ sowie der unterhaltsamen Kriminalkomödie „Inspektor Campbells letzter Fall“. Beendet wird das Theaterabonnement mit zwei Klassikern der Weltliteratur: So gibt es mit „Romeo und Julia“ die wohl schönste Liebesgeschichte der Welt und mit Tschechows „Der Bär“ einen heiter-grotesken Blick auf die russische Seele.

Das Kabarettabonnement bietet in Bad Elster wieder traditionell einen Querschnitt des mitteldeutschen Kabarets, welches mit gesamtdeutschen Stars bereichert wird: Das Publikum im König Albert Theater erlebt so in der neuen Spielzeit den Amerikaner John Doyle auf Entdeckungsreise in Deutschland, das Beste von Barbara Kuster, große Politsatire der Magdeburger Zwickmühle oder den beliebten Wortspieler Bernhard Hoëcker. Aber auch die Ehrenkünstler der Dresdner Herkuleskeule beglücken wieder Bad Elster, im Rahmen der Mozartwochen trifft Mozart auf Rock, das Berliner Sündikat dreht eine Merkelrunde und das Ensemble der Buschtrommel sieht Licht am Ende des Tunnels.

Als besonderen Service bietet das König Albert Theater seit der letzten Spielzeit ein spezielles Theaterbusabonnement auf der Strecke Plauen - Oelsnitz/V. - Adorf/V. und zusätzlich ab diesem Jahr auf der Strecke Klingenthal - Zwota/V. – Markneukirchen an. Damit soll Gästen die Möglichkeit gegeben werden, das König Albert Theater einmal im Monat ganz bequem inklusive An- und Abfahrt zu besuchen. Insgesamt stehen dabei vier Symphoniekonzerte und vier Musiktheaterveranstaltungen auf dem neuen kulturellen „Busfahrplan“.

Seit der letzten Spielzeit gibt es in Bad Elster zusätzlich das Kinderabonnement für kleines Geld und kleine Theaterfreunde. In der neuen Spielzeit präsentiert das Theater nun an sechs Sonntagen um 15.00 Uhr unterschiedlichste Kindervorstellungen von berühmten Märchen, über Tanztheater bis hin zum beliebten Musical und Kinderkonzert – So bleibt Bad Elster jung! Die kleinen Theaterbesucher können sich dabei auf den „Zauberer von Oz“, das „Sandmann-Konzert“, den „Lebkuchenmann“ oder „Die Schneekönigin“ freuen, „Eine kleine Entführung“ erleben oder ganz in das Märchen von „König Drosselbart“ eintauchen – Damit wird der Sonntag in Bad Elster zum echt coolen Erlebnis für Klein und Groß!

Für alle Interessierte, die sich nicht nur für ein Genre entscheiden möchten gibt es auch die Möglichkeit, sich ein individuelles Wahlabonnement zusammenzustellen. Alle Infos zur Abonnementbuchung, Spielpläne und Tickets können täglich in der Touristinformation Bad Elster, dem Servicecenter im Kgl. Kurhaus, unter 037437/ 53 900 oder [touristinfo@badelster.de](mailto:touristinfo@badelster.de) oder unter [www.koenig-albert-theater.de](http://www.koenig-albert-theater.de) abgefragt werden.

## Rückblick FSV Staffellauftrag 2012

Das Resümee: Optimales Laufwetter, motivierte Sportler von Klein bis Groß und tolle Stimmung beim diesjährigen FSV-Staffellauftrag.

Trotz der Terminüberschneidung mit den Vogtlandspielen haben sich 208 Läufer zum FSV Staffellauftrag angemeldet. Der erste Startschuss fiel am Vormittag für die 1. und 2. Klassen auf einer Strecke von 4 x 600 m. Die Schnellsten unter den Kleinsten waren Luise Weller (2:30 min) bei den Mädchen und Justus Gerbeth (2:22 min) bei den Jungen. Es folgten die 3. und 4. Klassen auf einer Strecke von 4 x 800 m. Die Bestzeiten wurden von Helena Rentzing (3:17 min) und Jonas Lüdte (3:10 min) gelaufen. Danach gingen 13 Staffeln der 5. bis 8. Klassen über 4 x 1.400 m an den Start. Theresa Ittner (5:52 min) und Moritz Fiedel (5:20 min) waren hier die Schnellsten. Am Nachmittag folgten die 4 x 2.500 m Läufe der 9. bis 12. Klassen und Erwachsenen. Maria Faßl (10:25 min) und Benjamin Süß (8:50) legten die Topzeiten bei den Schülern vor. Die Bestzeiten der Erwachsenen absolvierten Kerstin Meinel (9:54 min) und Steven Pluder (8:07 min). Aktivster Teilnehmer war Stephan Mende, der als Ein-Mann-4er-Staffel an den Start ging und die komplette Distanz von 4 x 2.500 m mit der Bestzeit von insgesamt 33:33 min absolvierte.

Alle Ergebnisse und Fotos stehen in Kürze unter [www.fsv-markneukirchen.de](http://www.fsv-markneukirchen.de) bereit. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer für die fleißige Unterstützung vor Ort. Der FSV bedankt sich auch bei den Sponsoren Gewa Music, Schrott-Stark, Alberter & Kollegen, der Anker Apotheke sowie bei Bier-Müller und EP:Mediavision für die Bereitstellung von Technik und Sachleistungen.



Foto: Stefanie Polster

Der Freizeit-Sport-Verein Markneukirchen freut auf ein Wiedersehen zum Bolzplatz- und Volleyballturnier am 25. und 26. August in Breitenfeld! FSV Markneukirchen e.V.

Ansprechpartner  
Freizeit-Sport-Verein Markneukirchen e.V.  
Udo Rosenzweig  
Tel. 0151 14171026  
E-Mail: [udo.rosenzweig@googlemail.com](mailto:udo.rosenzweig@googlemail.com)



## HALLO SOHL UND UMGEBUNG!

Es wird ernst. Nur noch ein weiteres Mal erscheinen die „Elsteraner Nachrichten“ vor unserer Jubiläumsfeier zu 600 Jahren Ersterwähnung von Sohl. Deshalb schon heute nochmals die Erinnerung daran und der Aufruf an alle

Sohler zur Mitgestaltung und Mithilfe für das Gelingen des Festes. Natürlich freuen wir uns auch über jeden Elsteraner oder Mühlhausner, die uns helfend zur Seite stehen wollen. Die ersten Helfer haben sich schon gemeldet zum Kuchenbacken, Kaffeekochen, zur Standbetreuung, für den Abwasch, für's Räumen und Ordnunghalten zwischendurch, einfach für die kleinen, unsichtbaren Arbeiten, ohne die es nicht gehen würde. Auch für die Absprachen und Organisationen, die jetzt schon nötig sind, konnten wir Mitstreiter gewinnen, die uns wichtige Wege und Telefonate abnehmen. Auch jede kleine finanzielle Spende ist uns willkommen und wichtig. Auch wer zu Hause schöne Kleinigkeiten übrig hat, die er selbst nicht mehr, aber jemand anderes vielleicht brauchen kann, kann diese gerne spenden für eine Tombola der Sohler Feuerwehr, deren Erlös der Jugendfeuerwehr zugutekommt. Der Nachwuchs braucht passende Kleidung, die momentan noch fehlt. Diese Sachen für die Tombola sind abzugeben bei Stefan Martin, August-Bebel-Str. 43 in Sohl. Trotzdem sind wir noch lange nicht genug Leute, um die drei Tage abzusichern. Deshalb heute nochmals unser Hilferuf an Sohl und Umgebung: Wer noch freie Minuten in seinem Wochenplan hat für manche Hilfe im Vorfeld oder direkt für das Festwochenende vom 7. bis 9. September 2012, der- oder diejenige melde sich bitte bei uns. Zu gegebener Zeit werden wir dann alle Mitstreiter zu einem Treffen einladen, um zu sortieren und zu koordinieren, wer an welcher Stelle im Einsatz sein wird. Wichtig ist uns auch die optische Ausgestaltung des Ortes, wozu wir jeden Hauseigentümer aufrufen, Häuser, Gärten und Grundstücke, die ja sowieso schon gepflegt und schick anzusehen sind, herauszuputzen für die Gäste, die sich unsere Gemeinde Sohl anschauen wollen. Herzlichen Dank all den fleißigen Sohlern, die jetzt schon angepackt haben und bereits das Bushäusel am ehemaligen Sohler Sprudel, verschiedene Bänke oder Wegweiser hergerichtet und verschönert haben. Den Sternmarsch betreffend wird sich für jeden Straßenzug jemand bei den Anwohnern melden und die Leute mobilisieren, hier mitzumachen. Schon jetzt kann in der Scheune, auf dem Boden oder in der Rumpelkammer gestöbert werden nach brauchbaren Utensilien und alten Klamotten. Viel Spaß dabei sowie Euch und uns weiterhin gute Ideen und gutes Gelingen wünscht

Manuela Biehn vom Dorfclub Sohl e. V.

### Rückmeldung zur 600-Jahrfeier von Sohl

in den Briefkasten eines Dorfclubmitglieds oder bei „Sisis freche Fröchtchen“

Ich möchte aktiv zur Jubiläumsfeier mithelfen

- |   |   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> am Freitag       | <input type="checkbox"/> am Sonnabend         | <input type="checkbox"/> am Sonntag |
| mit <input type="checkbox"/> Kuchenbacken | <input type="checkbox"/> Kaffeekochen         | <input type="checkbox"/> Verkauf    |
| <input type="checkbox"/> Grillen          | <input type="checkbox"/> Abwaschen, Aufräumen | <input type="checkbox"/> Sonstigem  |
| <input type="checkbox"/> Weitere Ideen:   |   |                                     |

Die Kuchenbäckerinnen melden sich bitte bei Helga Zimmer, Tel. 39 00 (Bad Elster).

Name: \_\_\_\_\_

Adresse/Telefon: \_\_\_\_\_



STEUERBERATUNG  
**JACOB**

## Dr. Jacob & Kollegen STEUERBERATUNGS GBR

Wir sind an den Standorten  
Markneukirchen und  
Klingenthal für Sie erreichbar.  
[www.steuerberatung-jacob.de](http://www.steuerberatung-jacob.de)  
[info@steuerberatung-jacob.de](mailto:info@steuerberatung-jacob.de)

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199

Auerbacher Straße 13  
08248 KLINGENTHAL  
Tel. 037467 28900  
Fax 037467 289020

**Veranstaltungen anlässlich  
100 Jahre Kurbad Bad Brambach**

Freitag, 27.07.2012 19.30 Uhr	Michaelis- kirche	Konzert Festival Mitte Europa „Hamburger Ratsmusik“
Sonnabend, 28.07.2012 19.30 Uhr	Festhalle	Festakt mit „Zauber der Operette“
Montag, 30.07.2012 19.00 Uhr	Ebel-Klinik	Kabarett
Dienstag, 31.07.2012 19.00 Uhr	Michaelis- kirche	Historischer Vortragsabend
Mittwoch 01.08.2012 19.30 Uhr	Ramada	Dixieland-Konzert mit Dixieland Six
Freitag, 03.08.2012 19.30 Uhr	Festhalle	Musikalische Kochshow mit Sylvio Kuhnert und Eberhard Hertel
Sonnabend, 04.08.2012 13.30 Uhr Nachmittag 17– 19 Uhr ca. 19 Uhr ca. 20 Uhr	Kurpark	Umzug, Lampionfest, Kellnerlauf „Fernando Express“ „Bärendorfer“ „Femina Musica“ „Biba & die Butzemänner“ Höhenfeuerwerk
Sonntag 05.08.2012 ab 9.30 Uhr	Reha-Klinik	Frühschoppen und Gesundheitstag
Donnerstag, 09.07.2012 19.30 Uhr	Festhalle	Rund um die Welt „Vogtlandchor Vocalella“
Freitag, 10.08.2012	Kurpark	Fackel- oder Parkwanderung zu allen Quellen
Sonntag, 12.08.2012 ab 8.00 Uhr ab 11.00 Uhr	Mineral- brunnenbe- trieb Kurpark	Mineralbrunnenfest „Vogtland Classic“ Oldtimerprä- sentation und offene Quellen

lädt in diesem Jahre zum 20. Jährigen Geburtstag alle Freunde, Sponso-  
ren sowie passive und aktive Spieler samt Familien ein. Auch die an den  
Turnieren beteiligten Mannschaften begrüßen wir recht herzlich.  
Folgende Veranstaltungen sind im Juli auf dem Stadiongelande von Bad  
Elster geplant:

**Freitag, 06. Juli 18.00 Uhr**

Kleinfeldturnier aller Herren des Alters Ü30 der Vereine  
FSV Medizin Bad Elster, VFC Adorf und SSV Bad Brambach

**Samstag, 07. Juli 13:00 Uhr**

Turnier der 1. Männermannschaften mit den Vertretungen des VFC  
Adorf, BC Erlbach, SpVgg Wernitzgrün, SSV Bad Brambach und dem  
FSV Medizin Bad Elster im Modus jeder gegen jeden (Spielzeit 2x12  
Minuten)

**Sonntag, 08. Juli 10:00 Uhr**

Turnier der C-Junioren Mannschaften mit den Vertretungen der SG Erl-  
bach/Schöneck/Oelsnitz; SG Lauterbach; SG Pfaffengrün und dem FSV  
Medizin Bad Elster/VFC Adorf

Wir bitten alle teilnehmenden Mannschaften sich 30 Minuten vor Tur-  
nierbeginn auf dem Stadion Bad Elster einzufinden!!! Die Startgebühr  
beträgt pro Mannschaft 15 €!

**Samstag, den 14. Juli 2012**

Das einzig wahre Freizeitturnier des Oberen Vogtlandes!!!

Ab 09.30 kicken 24 Mannschaften auf drei Feldern um die Goldene Els-  
ter!!! Ab 20:00 Uhr spielt dann im Festzelt die Band MsTE und wird für  
einen würdigen Abschluß der Veranstaltungen sorgen!!!

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

*Vorstand FSV Medizin Bad Elster*



**... gibt's überall  
im  
Zeitschriften- und  
Buchhandel.**

*erhältlich u.a. in der  
Buchhandlung  
am Badeplatz*

[www.historikus-vogtland.de](http://www.historikus-vogtland.de)

**Pachtgarten abzugeben**

198 m<sup>2</sup> mit Laube, Schuppen, Terrasse,  
Gewächshaus (rep. bed.) und E/W-Anschluss,  
in der Gartensparte „Elsterblick“ Bad Elster

**Tel. 03 74 37 / 25 02**

**Oldtimerverleih für alle Gelegenheiten**  
mit Chauffeur - nicht für Selbstfahrer

**BMW 502 V8 3200 Super**  
Baujahr 1958



Dorfstraße 6 - 08539 Mehltweier-Fasendorf  
**Telefon: 01 70 - 43 51 366**

**Heizöl???** (037468) **23 62**

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1  
08233 Treuen  
Tel. (03 74 68) 23 62  
Fax (03 74 68) 23 75  
[www.koenig-heizoel.de](http://www.koenig-heizoel.de)  
[koenig-heizoel@t-online.de](mailto:koenig-heizoel@t-online.de)



### Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

#### Verantwortlich:

Chursächsische Veranstaltungs GmbH  
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)  
König Albert Theater  
Postfach 1161  
D-08645 Bad Elster

#### Kartenvorverkauf Bad Elster:

Touristinformation Bad Elster  
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH  
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

#### Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster

Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054  
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

#### Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

#### Ermäßigungen:

Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich. Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronetickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen). Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenspersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

#### Montag, den 09.07.12

- 15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz  
19:30 »Sachsens Glanz und Gloria« Sereandenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, Klinik Bad Brambach

#### Dienstag, den 10.07.12

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant "Waldschlösschen"  
16:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater  
18:00 »Farbträume« Vernissage zur Malereiausstellung von Heidrun Katzenberger, Königliches Kurhaus  
19:30 MANUELA SIEBER »Pop für Erwachsene« SONGS IN CONCERT, KunstWandelhalle  
19:30 »Streichzüge durch London« Soirée mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie Ramada Bad Brambach Resort

#### Mittwoch, den 11.07.12

- 15:00 Nachmittagskonzert, Chursächsisches Streichtrio, Klinik Bad Brambach  
19:30 »Wiener Melodien« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

#### Donnerstag, den 12.07.12

- 19:30 »Klassische Volksweisen« Soirée mit der Chursächsischen Cafémusik, KunstWandelhalle

#### Freitag, den 13.07.12

- 15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz  
19:30 DAS GALGENTRIO: »Männer geben Auskunft« Humor & Swing, König Albert Theater

#### Samstag, den 14.07.12

- 10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater  
15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz  
19:30 »Große Bläsermusik« mit dem Posaunenchor Bad Elster, St. Trinitatiskirche  
19:30 »Wiener Raritäten Serenadenkonzert mit dem Concilium Musicum Wien, König Albert Theater  
9:30 »Wiener Polka im Galopp« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Festhalle Bad Brambach

#### Sonntag, den 15.07.12

- 09:00 Wander-Natur-Paradies Bad Elster, Führung  
10:00 »Wiener Dreiklang« Morgenpromenade, KunstWandelhalle  
13:30 "Abraham und Sara" Musical des CVJM-Chors Plauen, St. Trinitatiskirche  
15:00 »Der Froschkönig« Märchenspiel nach den Gebrüdern Grimm/Ensemble FranzHans Berlin, NaturTheater  
15:00 »Wien bleibt Wien« Promenadenkonzert der Chursächsischen Cafémusik, Stadtpark Schöneck\*\*  
19:30 »Figaros Hochzeit« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

#### Montag, den 16.07.12

- 15:00 »Auf königlichen Spuren« Historische Stadtführung, Führung

#### Dienstag, den 17.07.12

- 14:00 Kraftwerksführung, Führung  
5:00 »Cafékonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant "Waldschlösschen"  
16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnentechnik, König Albert Theater  
19:30 »Best of Herzog« Pantomime, Kabarett & Musik mit Ralf Herzog, Königliches Kurhaus  
19:30 »Rondo Maestro« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

#### Mittwoch, den 18.07.12

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach  
19:30 »Wiener Polka im Galopp« Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

#### Donnerstag, den 19.07.12

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Klinik Bad Brambach  
9:30 »Zigeunerliebe« Konzert des Chursächsischen Salonorchesters, KunstWandelhalle

#### Freitag, den 20.07.12

- 19:30 »An Irish Girl in New York« Tanztheater der Evergreen Kids (Plauen), König Albert Theater  
19:30 »Orgelnacht" Kirchenkonzert, Pauluskirche Zwickau\*\*

#### Samstag, den 21.07.12

- 10:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater  
15:00 »Instrumentenbauer spielen auf« Promenadenkonzert des Bläserorchesters Markneukirchen, Musikpavillon am Badeplatz  
17:00 »Wo die Zitronen blühen« Schlosskonzert des Chursächsischen Streichtrios, Schloss Leubnitz\*\*

- 19:30 GREGORIANIKA: Trilogy-Tour 2012A-Capella-Konzert, NaturTheater
- 21:00 »Orgelnacht« Kirchenkonzert, Laurentiuskirche Auerbach\*\*
- Sonntag, den 22.07.12**
- 10:00 »Die schönsten Suiten« Matinee, KunstWandelhalle
- 15:00 Tony Marshall Großer Schlagernachmittag, NaturTheater
- 17:00 »Ave Maria« Kirchenkonzert mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Maria-Magdalenen-Kirche Theuma\*\*
- 19:00 »Sommerserenade« Konzert mit dem Nonett der Hochschule für Musik und Theater Rostock, König Albert Theater

**Dienstag, den 24.07.12**

- 15:00 »Cafékonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant "Waldschlösschen"
- 16:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
- 19:30 Conny Bogwardt »Liederleben« SONGS IN CONCERT, KunstWandelhalle
- 19:30 »Von Barock bis Jazz« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

**Mittwoch, den 25.07.12**

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Chursächsischen Streichtrio, Klinik Bad Brambach
- 19:30 »Blasmusik aus dem Dreiländereck« Dreiländereckmusikanten, KunstWandelhalle

**Donnerstag, den 26.07.12**

- 15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz
- 19:00 Kleine Bläsermusik mit Kirchenführung, St. Trinitatiskirche
- 19:00 »Eine kleine Nachtmusik« Sereandenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, Petrikerkirche Rodewisch\*\*

**Freitag, den 27.07.12**

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
- 9:30 Leipziger Central Kabarett: »Der Untergang des Abendbrot« Kabarett, König Albert Theater

**Samstag, den 28.07.12**

- 10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
- 15:00 »Promenadenkonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Musikpavillon am Badeplatz
- 19:30 ERÖFFNUNG DER FESTWOCHE BAD BRAMBACH: »Zauber der Operette« Festakt und heitere Operettengala mit Bärbel Kubicek und dem Chursächsischen Salonorchester, Festhalle Bad Brambach
- 20:00 BEOGA IRISH FOLK IN CONCERT NaturTheater

**Sonntag, den 29.07.12**

- 10:00 »Es ist Musik« Morgenpromenade, KunstWandelhalle
- 15:00 »Sommerstimmung« Promenadenkonzert der Schalmeyenkapelle Wernitzgrün/V., Musikpavillon am Badeplatz
- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
- 19:00 »Zauber der Operette« Heitere Operettengala mit Bärbel Kubicek und dem Chursächsischen Salonorchester, König Albert Theater

**Montag, den 30.07.12**

- 15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
- 15:00 Wander-Natur-Paradies Bad Elster, Führung
- 19:30 »O sole Mio« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

**Dienstag, den 31.07.12**

- 16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnentechnik, König Albert Theater

**AUSSTELLUNGEN IN BAD ELSTER:**

- 10.07.12-14.09.12 »Farbträume« Malerei von Heidrun Katzenberger, Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr
- 01.07.12-23.08.12 »Werkschau« Aquarelle, Ölmalerei und Gobelins von Rosemarie Rataicyk (Halle/Saale), KunstWandelhalle Bad Elster  
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /  
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
- 01.01.12-31.12.12 SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER:  
"Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster  
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /  
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

**Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«**

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt »St. Josef«  
Elsterstraße 30  
Pfarrer Günther Eichholz  
08626 Adorf/Vogtland  
Telefon: 037423/2296  
Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster**

an Sonn- u. Feiertagen  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

*Wochenspruch*

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben,  
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2,8

**Montag, den 09.07.2012**

- 17.30 Uhr Gebetskreis im GZ (Gemeindezentrum)
- 20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

**Dienstag, den 10.07.2012**

- 15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2
- 16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 - 6
- 19.00 Uhr Frauenkreis im GZ
- 19.00 Uhr kath. Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative Medizin (DEKIMED)
- 19.30 Uhr Neue-Schritte-Kreis Treff vor dem GZ  
(Falls vorhanden, bitte Walking-Stöcke mitbringen)

**Mittwoch, den 11.07.2012**

- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ
- 16.30 Uhr Probe der Kurrende
- 18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
- 18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik
- 19.30 Uhr Andacht in der Sachsenhof-Klinik
- 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis II in Raun
- 19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ

**Donnerstag, den 12.07.2012**

- 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Seniorenresidenz  
"Brunnebergblick"
- 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8
- 16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ
- 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Freitag, den 13.07.2012**

19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ  
 Gemeindefest  
 Thema: „Vertrauen wagen“

**Samstag, den 14.07.2012**

19.30 Uhr Große Bläsermusik (St. Trinitatiskirche)  
 mit dem Posaunenchor Bad Elster  
 danach gemütliches Beisammensein

**Sonntag, den 15.07.2012**

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und  
 Familienkirche im Gemeindezentrum,  
 anschließend gemeinsames Singen im Freien  
 danach gegen 12.00 leckeres Essen vom Grill  
 13.30 Uhr Musical „Abraham und Sarah“  
 Aufgeführt vom CVJM Chor Plauen  
 zum Ausklang gibt es Kaffee und selber gebackenen Kuchen

*Wochenspruch*

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht,  
 denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem  
 Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

**Montag, den 16.07.2012**

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)  
 20.00 Uhr Andacht in der Klinik am Brunnenberg

**Dienstag, den 17.07.2012**

15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2  
 16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 – 6  
 19.00 Uhr ev. Andacht in der DEKIMED-Klinik  
 19.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Seminarzentrum  
 der Vogtlandklinik (für Patienten aller Kliniken offen)  
 19.30 Uhr Neue-Schritte-Kreis Treff vor dem GZ  
 (Falls vorhanden, bitte Walking-Stöcke mitbringen)

**Mittwoch, den 18.07.2012**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ  
 16.30 Uhr Probe der Kurrende  
 18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche  
 18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik  
 ab 18.00 Uhr Wandersingstunde des BE Gospelchores entlang des  
 Brunnenberges - Treffpunkt: Großer Parkplatz  
 19.30 Uhr Kleines Gospelkonzert auf der Waldschlösschenterrasse

**Donnerstag, den 19.07.2012**

15.15 Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8  
 16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ  
 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im GZ

**Freitag, den 20.07.2012**

17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst im GZ  
 19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ

**Sonntag, den 22.07.2012**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst  
 in der St. Trinitatiskirche Bad Elster  
 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Raun

*Wochenspruch*

„Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern  
 Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ Epheser 2,19

**Montag, den 23.07.2012**

17.30 Uhr Gebetskreis im GZ  
 20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

**Dienstag, den 24.07.2012**

19.00 Uhr kath. Andacht in der DEKIMED-Klinik  
 19.30 Uhr Neue-Schritte-Kreis Treff vor dem GZ  
 (Falls vorhanden, bitte Walking-Stöcke mitbringen)

**Mittwoch, den 25.07.2012**

14.30 Uhr Seniorenkreis - Am Kuhberg 62

18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche  
 18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik  
 19.30 Uhr Andacht in der Sachsenhof-Klinik

**Donnerstag, den 26.07.2012**

19.00 Uhr Kleine Bläsermusik mit Kirchenführung  
 mit dem Posaunenchor Bad Elster  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Freitag, den 27.07.2012**

19.00 Uhr Männerkreis „Sommerfest“  
 19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ  
 In Bad Brambach:  
 19.30 Uhr Konzert mit der Hamburger Ratsmusik  
 Sonntag, den 29.07.2012  
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,  
 in der St. Trinitatiskirche Bad Elster  
 anschl. Kirchenkaffee im GZ

*Wochenspruch*

„Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter  
 Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5,8-9

**Montag, den 30.07.2012**

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr Montagstreff b. Mario & Elke Jacob in Raun, Dorfstr. 28b  
 20.00 Uhr Andacht in der Klinik am Brunnenberg

**Dienstag, den 31.07.2012**

19.00 Uhr ev. Andacht in der DEKIMED-Klinik  
 19.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Seminarzentrum  
 der Vogtlandklinik (für Patienten aller Kliniken offen)  
 19.30 Uhr Neue-Schritte-Kreis Treff vor dem GZ  
 (Falls vorhanden, bitte Walking-Stöcke mitbringen)

**Mittwoch, den 01.08.2012**

18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche  
 18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik  
 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis I im GZ

**Donnerstag, den 02.08.2012**

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ  
 19.00 Uhr Kleine Orgelmusik mit Kirchenführung  
 (Organist: Willy Schüller, Markneukirchen)  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Freitag, den 03.08.2012**

15.30 Uhr Andacht in der Kreuzkapelle am Brunnenberg  
 19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ

**Sonntag, den 05.08.2012**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 in der St. Trinitatiskirche Bad Elster  
 \*GZ = Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

- Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
- Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Anschriften:

**Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster,**

Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad\_elster@evlks.de

**Friedhofsverwaltung**

Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster

Email: kg\_bad\_elster@evlks.de

**Pfarrer Gunther Geipel**

Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro

**Verwaltungsangestellte D. Wunderlich**

Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90

**Kirchner H. Franke**

Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48

**Friedhofsverwalter W. Finster,**

Tel. 01 72 / 3 63 58 79,

Tel./Fax 037437 / 2331

## Gemeinsam zur Spitze

Seit dem 27. Oktober 2009 fehlt an unserer Kirche etwas. In einer spektakulären Bergungsaktion wurde mit Hilfe von zwei Mobilkränen die in Schiefelage geratene Kirchturmspitze demontiert und herabgelassen. In der Folgezeit hat der Kirchenvorstand verschiedene Fachleute befragt, Angebote eingeholt und Förderanträge verfasst. Die Förderanträge wurden entweder abgelehnt oder konnten wegen der Lage der Kirche im Stadtsanierungsgebiet aus rechtlichen Gründen gar nicht erst gestellt werden. Fazit: In der praktischen Umsetzung der notwendigen Sanierung unserer Kirchturmspitze sind wir bis heute nicht wirklich vorwärts gekommen. Da stellt sich für viele die Frage ob die Blechhaube auf unserer Kirchturmspitze ein Provisorium für die Ewigkeit werden soll?

Nach den vorliegenden Kostenschätzungen und Angeboten können wir mit einer Summe von ca. 100.000 € rechnen, die für die Sanierung des Kirchturms aufgebracht werden muss. Also eine Spitzen-Herausforderung für eine Kirchengemeinde mit etwa 1.300 Gemeindegliedern! Deshalb hat der Kirchenvorstand nach Abschluss der Finanzierung des Gemeindezentrums eine neue Spendenaktion zur Sanierung der Kirchturmspitze gestartet und die Gemeindeglieder am 1. Advent 2011 im Gottesdienst zur Unterstützung aufgerufen. Der Kontostand auf dem Spendenkonto Kirchturmspitze beträgt aktuell 13.519,10 €. Damit wird klar, dass vor unserer Kirchengemeinde im doppelten Sinn eine Spitzen-Aufgabe liegt, die nur gemeinsam gelöst werden kann.

Für viele Einwohner und Gäste ist unsere St. Trinitatiskirche nicht nur ein Gotteshaus, sondern darüber hinaus auch eine Sehenswürdigkeit. Aus fast allen Himmelsrichtungen sieht man, wenn man nach Bad Elster schaut, auf den Blickfang in unserer Stadtmitte: die Kirchturmspitze! Leider ist dieser Blickfang amputiert und mit einem „Blecheimer“ bekrönt. Dieser Zustand kann keinen Elsteraner und eigentlich auch keinen Gast kalt lassen. Technisch ist die Herstellung und Montage einer neuen Turmbekrönung ein lösbares Problem. Die Finanzierung ist dagegen

noch nicht gesichert. Wenn sich das endlich ändern und der Blickfang in unserer Stadtmitte wieder bekrönt werden soll, gibt es nur einen Weg: Gemeinsam zur Spitze!

**Martin Schwarzenberg**  
Bankverbindung der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Bad Elster  
Sparkasse Vogtland,  
BLZ 870 580 00,  
Konto-Nr. 3 723 000 338  
Verwendungszweck:  
Spende Kirchturm



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.700 Exemplare

**Erscheinung:** monatlich, kostenlose Zustellung

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung:**  
Bürgermeister Christoph Flämig und sein Vertreter im Amt,  
Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

**Gesamtherstellung/Anzeigenteil:** Papier Grimm GmbH,  
Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96,  
Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38  
bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

**Verteilung:** WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter  
(03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

- seit 1979 in Adorf -

## "Bestattungen Fam. Rozynek"

Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf

Tel.: 037423/2810 und 50104

oder 0172/7903203

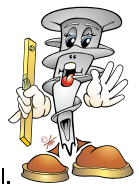
**Eigenständiges Familienunternehmen**  
**Auf Wunsch auch Hausbesuche**

**Tag und Nacht ständig erreichbar**



## ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbaubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf



Windmühlenweg 2c  
08606 Oelsnitz / Vogtl.  
Telefon (037421) 2 50 81  
Fax (037421) 2 50 83  
elstertal-baustoffe@t-online.de

## VOLLBIOLOGISCHE KLÄRANLAGEN IM ANGEBOT!

**Warum in die Ferne schweifen ...?  
Testen Sie uns!**

**Rechtsanwälte**  
**Bittmann, Klopfer & Schuster**

**Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-,  
Familien- und Sozialrecht**



**Lessingstraße 17 · 08626 Adorf**  
**Telefon (03 74 23) 23 49**  
**Telefax (03 74 23) 31 88**  
**info@kanzlei-bittmann.de**

# Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)

Rosa-Luxemburg-Str. 12

Tel. 037421 / 23314

Plauen

Neundorfer Str. 35

Tel. 03741 / 27430

## Unsere beliebten Clubreisen

### „Südthailand“

Termin: 07.03. - 23.03.2013

#### Im Reisepreis bereits enthaltene Leistungen:

- Bustransfer zum Flughafen ab Oelsnitz- Plauen-München u. zurück mit örtlichem Busunternehmen
- Linienflüge mit Thai Airways
- Flughafensteuer, Steuern u. Kerosin-Zuschläge ( Stand: Juni 2012 )
- 6 Tage / 5 Nächte: Südthailand-Rundreise
- Verpflegung lt. Ausschreibung
- 9 Übernachtungen inkl. Frühstück im Hotel Mukdara Beach Resort & Spa (Unterbringung wahlweise in den Deluxe-Zimmern oder den Garden-Villas)
- Flughafentransfer in Thailand im eigenen Bus
- Thomas Cook-Reiseführer je gebuchten Zimmer
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise
- Thomas Cook-Reiseleitung während des Hotelaufenthaltes in Khao Lak

& Reisebegleitung durch Christine und Dietmar Koczy

#### Nicht im Preis enthalten:

- Reiseversicherungen
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlichen Bedarfs sowie Ausgaben, die nicht bei den eingeschlossenen Leistungen aufgeführt sind.

Frühbucherpreis bis 31.08.2012

Deluxe -DZ 2279,- € p.Pers

Frühbucherpreis bis 31.08.2012

Garden-Villa 2454,- € p.Pers.



Teilnehmerzahl: min. 25 Gäste

### INDIEN

### „ZAUBERHAFTES RAJASTHAN“

Termin: 13.10. - 24.10.2013

#### Leistungen, die überzeugen

- Flüge ab Frankfurt mit renommierter Fluggesellschaft bis/ab Delhi
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren, Ausreisesteuern
- Flughafen-Entwicklungsgebühr Delhi
- Transfers, Ausflüge/Besichtigungen in klimatisierten Volvo-Bussen
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder DU/WC)
- Halbpension
- Reisebegleitung durch Christine und Dietmar Koczy

#### Ihr GEBECO Mehr-Wert

- Deutsch sprechende Gebeco-Reiseleitung
- Umfassendes Besichtigungsprogramm lt. Reiseverlauf
- Interessante Stadtrundfahrt Alt- und Neu-Delhi
- „Blaue Stadt“ Jodhpur
- Wunderschöner Jaintempel in Ranakpur
- Romantisches Udaipur
- Heilige Stadt Pushkar
- „Rosarote Stadt“ Jaipur
- Eindrucksvoller Ausflug zur Festung Amber
- Unvergessliches Taj Mahal in Agra
- Übernachtung in einem ehemaligen Maharaja-Palast
- Eintrittsgelder
- Gebeco-Reiseinformationen
- Reiseliteratur

#### Frühbucherpreis

bis 30.09.2012

p.P. / DZ

ab 1845,- €

zzgl. Visumgebühren 75,- € p.P.  
zzgl. Reiserücktrittskostenvers.  
3,8% vom Reisepreis  
Einzelzimmerzuschlag:  
p.P. 295,- €



Teilnehmerzahl: min. 20 Gäste

### IBEROSTAR Founty Beach



Komfortables all inclusive-Resort mit großem Sportangebot in direkter Strandlage von Agadir

DZ/AI  
inkl. Flug ab

565,- €

### KASBAHS & OASEN



7 Tage Rundreise durch das Atlasgebirge, die Straße der Kasbahs und den Oasen am Rande der Sahara

DZ/HP  
inkl. Flug ab

554,- €

### MAROKKO TOTAL



14 Tage Rundreise zu den Königs- und Küstenstädten, Hochgebirgen, Oasen und der Wüste

DZ/HP  
inkl. Flug ab

799,- €

### KALIF



14 Tage große Rundreise zu den Höhepunkten Marokkos

DZ/HP  
inkl. Flug ab

799,- €

### KÖNIGSSTÄDTE



7 Tage Rundreise zu den vier Königsstädten und anderen Höhepunkten

DZ/HP  
inkl. Flug ab

896,- €

### Mehrtagesfahrten

02.08. - 05.08.	PARIS inkl. Seineboots- u. Stadtrundfahrt	LP	319,- €
02.08. - 04.08.	Floriade in VENLO	HP	199,- €
05.08. - 07.08.	LÜNEBURGER HEIDE	HP	229,- €
05.08. - 17.08.	große NORDKAP-Rundreise	HP	1.995,- €
06.08. - 09.08.	FLANDERN mit Antwerpen, Brüssel, Gent u. Brügge	ÜF	279,- €
12.08. - 15.08.	HAMBURG inkl. Stadt- und Hafentrundfahrt	ÜF	269,- €
13.08. - 16.08.	sagenhafter HARZ / ****relexa Hotel	HP	319,- €
13.08. - 16.08.	SCHLESWIG HOLSTEIN	HP	359,- €

### Vorschau auf Winterreisen

07.12. - 09.12.	Weihnachtsmarkt auf der FRAUENINSEL	HP	199,- €
07.12. - 09.12.	Weihnachtlicher HARZ mit Quedlinburg	HP	199,- €
19.12. - 26.12.	Heimelige Weihnachten in HINTERTHIERSEE	HP	599,- €
22.12. - 26.12.	Weihnachten in WINDISCHGARSTEN	HP	425,- €

### Tages- und 2-Tagesfahrten

11.08.	BERLIN mit Stadtrundfahrt	35,- €
11.08.	POTSDAM mit Stadtrundgang und Park Sanssouci	49,- €
12.08.	Schloss NEUSCHWANSTEIN inkl. Eintritt u. Führung	65,- €
18.08.	BAMBERG - Landesgartenschau und Weltkulturerbe inkl. Eintritt	39,- €
21.08.	LEIPZIG - Zoobesuch mit Führung	42,- €
09.10.	DRESDEN mit Stadtf. u. Orgelgelandacht in der Frauenkirche	37,- €
11.08. - 12.08.	HEIDELBERG mit Stadtführung	ÜF 99,- €
11.08. - 12.08.	Autostadt WOLFSBURG inkl. Eintritt, Wassershow etc.	ÜF 119,- €

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht